



13. bis 15. März 2018, Messe Stuttgart

euroexpo

Messe- und Kongress-GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 7
D - 80807 München
Tel.: +49 (0)89 32391-259
Fax: +49 (0)89 32391-246
www.euroexpo.de
www.logimat-messe.de
www.tradeworld.de

Im Rahmen der:



**16. Internationale Fachmesse für Intralogistik-
Lösungen und Prozessmanagement**

München, 09.01.2018

Presseinformation

FORUM: Plattformen in der Handelswelt Best Practices in den Logistikprozessen gestalten

Donnerstag, 15. März 2018 von 14:00 bis 15:30 Uhr, Forum T, Halle 6

*Moderation: **Matthias Pieringer**, stellvertretender Chefredakteur, LOGISTIK HEUTE, HUSS-VERLAG GmbH, München*

„Bist du schon eine Plattform oder handelst du noch?“ Diese salopp formulierte Frage zielt auf eine Entwicklung in der Handelswelt ab, mit der sich Unternehmen – sei es als Betreiber einer Plattform oder als Partner – nach Expertenmeinung auseinandersetzen sollten.

Wenn in Zeiten der Digitalisierung Daten als das neue Gold gelten, sind Plattformen in der Handelswelt dann die neuen Goldminen – nicht zuletzt in Sachen Kundenbindung? Vorgemacht hat es der Generalist Amazon als Plattform im Onlineshopping. Der Studie „Cross-Channel – Quo Vadis?“ des ECC Köln zufolge schreitet die „Amazonisierung“ des Handels voran. Bereits jeder zehnte Amazon-Kunde in Deutschland kauft demnach online ausschließlich bei Amazon ein. Etwa 45 Prozent der Amazon-Käufer shoppen hauptsächlich bei dem Generalisten. Dieser dient, wie die Studie auch zeigt, den Verbrauchern als Preisanker und gibt ihnen über Kundenbewertungen Orientierung. Der Studie des ECC Köln, das in das IFH Institut für Handelsforschung eingebunden ist, liegt eine Befragung von 1.500 Konsumenten im März 2017 zugrunde.

Nicht nur schon länger dafür bekannte Größen wie Amazon oder Zalando verfolgen den Plattformgedanken. Weitere Unternehmen aus der Handelswelt stellen nun die Weichen. „Unternehmen, die Plattformen werden wollen, müssen als Voraussetzung eine gewisse Relevanz am Markt haben“, sagte Oliver Lucas, Gründer und Geschäftsführender Gesellschafter der Ecom Consulting GmbH, München, unlängst dem Fachmagazin LOGISTIK HEUTE. Als eine wirtschaftliche Möglichkeit, um eine eigene Plattform aufzubauen, sieht der auf E-Commerce und Multichannel-Handel spezialisierte Unternehmensberater unter anderem die Integration von Lieferanten via Dropshipment. „So können Partner als ‚externer Lagerort‘ mit in die eigenen Prozesse und Verkaufskanäle eingebunden werden“, so Lucas. Und Unternehmen, die als Verkäufer präsent sein möchten, sollten sich laut dem Experten

nicht zuletzt der Eigenheiten, Abwicklung, Kosten und Potenziale der jeweiligen Plattformen bewusst werden.

Auf dem Forum beleuchten Fachleute, wie Betreiber und Partner von Plattformen in der Handelswelt ihre Logistikprozesse erfolgreich gestalten können.

Hinweis: Für den redaktionellen Inhalt dieser Meldung ist das Unternehmen bzw. Institut verantwortlich, das dieses Forum veranstaltet.